

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1916

92 (26.2.1916) 2. Blatt

5. Tagung des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg.

Zweiter Tag.

Freiburg, 23. Februar.

Auch den heutigen Verhandlungen des Caritasverbandes wohnte der hochwürdigste Herr Erzbischof von Freiburg an.

Die Fürsorge für die invaliden Krieger und was sie von der Caritas erwarten.

Den gediegenen und von warmer Menschenliebe zeugenden Ausführungen lagen folgende Gedankengänge zugrunde:

Den Kriegsinvaliden den wirtschaftlichen Schaden ausbreitend zu erleben, den sie durch ihre Verwundung oder Entkräftung erleiden, ist Aufgabe des Reiches.

In der Ansprache gab Prälat Werthmann unter Hinweis auf die Verdienste des Professors Bielecki in der Krüppelfürsorge einen geschichtlichen Rückblick auf die bereits in der Heilbehandlung der Kriegsinvaliden geleistete Arbeit.

Landeskommissar Geheimrat Dr. Becker anerkannte die Verdienste des Caritasverbandes in der Mitarbeit auf dem Gebiete der Invalidenfürsorge.

Barren Mithel-Deverdingen schilderte die praktischen Einrichtungen des Ostseehelmenheims in Zehlendorf bei Berlin und der orthodoxen Anstalt der Vormerzigen Brüder in Judo.

In der Verbannung.

Ein Schweizer, den der Zufall in dem gleichen Gasthof wohnen ließ, in dem die Königin von Montenegro bei ihrer Ankunft in Vona nebst Gefolge abstieg, schildert das Ereignis mit seinem tragikomischen Dumm- und Dron in einem kleinen Stimmungsbild, das die Solothurner Zeitung veröffentlicht.

Es kam nicht gerade sagen, daß es in der guten alten Stadt Vona große Aufregung gab, als es am 22. Januar des Morgens in aller Frühe hieß: Die Monteneroer kommen. In Modana, an der Grenze von Frankreich und Italien, war eine Drabting aufgegeben worden: Bereit für die Königin Milena und ihr Gefolge mehrere Zimmer, Empfangsmeister von Vona gerichtet, der auch Senator ist.

Wir im Gasthof erfuhren erst von dem großen Ereignis, als die Königin bereits unten in der Halle wartete und wartete, bis ihr ein Zimmer eingeweiht werden konnte.

und darüber nach eigenem Entschessen entscheidet, die andere Organisation, und zwar die Hauptorganisation, dagegen die Fürsorgearbeit leistet, sei ausgeschlossen.

Das zweite Referat des Vormittags lag in den Händen des Diözesanpräses der katholischen Mädchenschutzbereine, Hofkaplan Selim über

„Neue Ziele und alte Pflichten des katholischen Mädchenschutzes“.

Der Redner mußte infolge vorgerückter Zeit sein inhaltsreiches Referat leider wesentliches abkürzen. Er führte aus:

Dem katholischen Mädchenschutz entstand als eine der wichtigsten Kriegspflichten, den aus feindlichen Ländern zurückgeführten Erzieherinnen und Diensthöten Stellen zu besorgen und sie vor unbilliger Übernahme von Auslandsreisen zu warnen.

Die Ausprache mußte wegen der späten Stunde auf die Nachmittagsversammlung des katholischen Mädchenschutzes verschoben werden.

Zum Schluß des Caritasfestes gab zunächst der Vorsitzende, Herr Domkapitular Dr. M u y, einen kurzen

Rückblick auf die Verhandlungen der Tagung, dankte den hochwürdigsten Herrn Erzbischof für seine Teilnahme und gab das Schlußwort dem Oberhirten der Diözese, Sr. Ersellenz führte aus:

Die so reiche Tagung liete Anregung und Ermunterung für jeden Teilnehmer. Es sei kein dringender Wunsch, daß diese Tagung praktische Früchte zeitige.

Die so reiche Tagung liete Anregung und Ermunterung für jeden Teilnehmer. Es sei kein dringender Wunsch, daß diese Tagung praktische Früchte zeitige.

die katholische Caritas an den großen Fragen der öffentlichen Fürsorge mitbestimmend teilnehmen, und so das Ganze geistigt und geistigt werden.

Mit dem oberhirtlichen Segen nahm die Tagung ihren Abschluß.

Lebensmittelversorgung.

Fütterungswert der Kartoffel.

Ueber die so wichtige Frage des Nährwertes der Kartoffel, besonders für Schweinemästung, herrscht in wissenschaftlichen Kreisen noch keine Einmütigkeit.

Es war ja von praktischen Landwirten die Behauptung vertreten worden, daß die Schweinemast lediglich mit Kartoffeln möglich sei; ja man erklärte sogar, mit ausschließlicher Kartoffelfütterung eine Schnellmast erzielen zu können.

Die so reiche Tagung liete Anregung und Ermunterung für jeden Teilnehmer. Es sei kein dringender Wunsch, daß diese Tagung praktische Früchte zeitige.

Chronik.

Aus Baden.

X Karlsruhe, 25. Febr. Für die am 29. Februar hier stattfindende Kollverammlung der Bad. Landwirtschaftskammer hat diese heute ihren Tätigkeitsbericht für das Jahr 1915 herausgegeben.

den Krieg unterbrochene planmäßige Tätigkeit der Landwirtschaftskammer noch nicht aufgenommen werden konnte, das Arbeitsfeld doch ein sehr ausgedehntes war.

Die städtische Sparkasse veröffentlicht ihren Geschäftsbericht für 1915. Der Rechnungsabluß verläuft mit 23.876.734 M. 68 Pf.

Die städtische Sparkasse veröffentlicht ihren Geschäftsbericht für 1915. Der Rechnungsabluß verläuft mit 23.876.734 M. 68 Pf.

Siebzehn, 24. Febr. Hier ist Kapitän Moritz Fröhner gestorben. Er war eine zeitlang Kriegshaber der Firma Wab, Fröhner u. Co. und hat den Krieg von 1870/71 mitgemacht.

Siebzehn, 25. Febr. Die hohen Preise, die hier bei mehreren Grundstücksversteigerungen erzielt wurden mitlein in der Kriegszeit, haben mit der längst vergessenen und überundenen Einzeichnung für den neuen Kasernenplatz und die Luftschiffhalle in Dos recht wenig zu tun.

Teilen rechtzumachen versucht, indem er den Mikroden Oesterreichern überließ, sich selber aber mit den übrigen Familienangehörigen dem Verbanne zur Verfügung stellte.

